

GRUNDFRAGEN DER THEOLOGIE

Schwerpunktthema 2023: Theologien der Hoffnung

Gibt es heute noch Grund zu hoffen? Haben Sie noch Hoffnung? Für sich, für andere, für diese Welt? Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod und hat dieser Glaube schon jetzt Auswirkungen auf Ihr Leben? Das Symbol der christlichen Hoffnung ist das Kreuz, das nicht nur Zeichen des Leidens und Sterbens Christi ist, sondern schon dessen Auferstehung ankündigt. Ein Leben in diesem Glauben ist ein Leben in der Spannung zwischen hoffender Erwartung und hoffnungsloser Welt.

Für den großen Theologen der Hoffnung, Jürgen Moltmann, ist das Faszinierende am jüdisch-christlichen Gott, dass dieser Gott die Zukunft der Welt ist: als Gott des Exodus und als Gott, der die Toten auferweckt. Wer in Hoffnung lebt, sieht die Welt nicht nur so, wie sie sich zeigt, sondern auch die Möglichkeiten, die ihr noch offenstehen.

Welche theologischen Perspektiven der christlichen Hoffnung gibt es? Im Seminar werden verschiedene Dimensionen und Gründe christlicher Hoffnungsmotive diskutiert: Die *personale* Dimension umfasst die existentielle Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. Dabei geht es nicht nur um eschatologische Fragen, sondern auch um Lebensformen angesichts des Todes, wie sie uns beispielsweise in existential-philosophischen Entwürfen begegnen. Im christlichen Glaubensverständnis wird die Hoffnung auf eine konkrete Größe hin formuliert. Ein besonders starker Ausdruck christlicher Hoffnung ist das Bittgebet, welches zugleich begründungslogisch besonders anfällig und herausfordernd ist. Dabei gründet die Hoffnung auf ein Handeln Gottes in der Welt auf der Vorstellung und Erwartung eines Messias, der kommen wird, um die Menschen zu erlösen und die Welt zu vollenden. In der *theologischen* Dimension werden jüdische, christliche und philosophische Motive der Heilsvorstellung miteinander ins Gespräch gebracht und auf ihre existentielle Tragfähigkeit hin beleuchtet. Die *politische* Dimension zeigt Handlungsfelder auf, in denen sich die christliche Hoffnung in einer konkreten Praxis bewähren kann und muss. Die Frage nach der Hoffnung für die Erde stellt sich heute in besonders dramatischer Weise. Ob die Menschheit auf dieser Erde eine Zukunft hat, ist mit Blick auf die Klimakatastrophe und das Artensterben nicht sicher. Theologien der Erde setzen die christliche Auffassung von Schöpfung und Eschatologie in ein neues Verhältnis, sie machen auf die neuen theologischen Herausforderungen aufmerksam und liefern auf diese Weise gute

Gründe zur Hoffnung für ein zukünftiges Leben angesichts der ökologischen Krise.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt Dr. Ulrich Dickmann
Akademiedirektor Stv. Akademiedirektor

Referentin der Reihe:

Dr. theol. Fana Schiefen M.A., Wiss. Assistentin am Seminar für Philosophische Grundfragen der Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster

GRUNDFRAGEN DER THEOLOGIE (3.1)

Messiaserwartungen - jüdisch, christlich, philosophisch

- Messianismus im Judentum und seine christlichen Rezeptionen
- Philosophische Messianismen im 20. und 21. Jahrhundert
- Messianische Vorstellungen heute: Erwartungen, Figuren & Bilder

Termin: Fr, 17.03.2023, 17:00 Uhr – Sa, 18.03.2023, 17:00 Uhr
Tg.-Nr.: Mo5SCRT001

GRUNDFRAGEN DER THEOLOGIE (3.2)

Gibt es Grund zur Hoffnung über den Tod hinaus?

- Glaubst Du an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?
- Existentielle Relevanz christlicher Hoffnung: wovon, wodurch, wozu erlöst?
- Zeitgemäße Begründungen christlicher Eschatologie

Termin: Fr, 02.06.2023, 17:00 Uhr – Sa, 03.06.2023, 17:00 Uhr
Tg.-Nr.: Mo5SCRT002

Termine im 2. Halbjahr:

GRUNDFRAGEN DER THEOLOGIE (3.3)

Handelt Gott, wenn wir ihn bitten?

Termin: Fr–Sa, 18.–19.08.2023

Tg.-Nr.: No5SCRT001

GRUNDFRAGEN DER THEOLOGIE (3.4)

Theologie angesichts der ökologischen Krise

Termin: Fr–Sa, 27.–28.10.2023

Tg.-Nr.: No5SCRT002

Tagungsverlauf

Freitag

bis 17:00 Uhr	Anreise/Stehkaffee
17:00–18:30 Uhr	Begrüßung / 1. Einheit
18:30 Uhr	Abendessen
19:30–21:00 Uhr	2. Einheit
anschließend	gemütlicher Ausklang

Samstag

ab 07:30 Uhr	Frühstück
08:45 Uhr	Morgengebet
09:00–10:30 Uhr	3. Einheit
11:00–12:30 Uhr	4. Einheit
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30–15:00 Uhr	5. Einheit
15:00 Uhr	Nachmittagskaffee
15:30–17:00 Uhr	6. Einheit / Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung:

Dr. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,
siepmann@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: jeweils 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten je Veranstaltung (1. Halbjahr 2023):

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 145 / DZ 132,50 (120,50 / 114,25) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 96 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-datenschutz>.

Die Reihe »Grundfragen der Theologie«

Angesichts einer Pluralität von Sinnangeboten sind Christ*innen herausgefordert, die im Glauben geschenkten Inhalte nicht nur mit dem Herzen zu verstehen, sondern auch sich selbst und anderen gegenüber ihre Glaubwürdigkeit mittels des universalen Mediums der Vernunft auszuweisen. Diese Glaubens-Herausforderung kann Selbstverständliches in Frage stellen und zum Um- und Weiterdenken anregen.

Die Seminarreihe gewährt hierzu Einblicke in verschiedenste Ansätze gegenwärtiger theologischer und (religions-)philosophischer Debatten. Sie lädt ein zu entdecken, wie herausragende Denker*innen in ihrer Zeit die Fragen nach Menschsein, Welt und Gott jeweils neu und anders gestellt und beantwortet haben. Angeleitet durch Impulsreferate und Textlektüre sollen Grundfragen der Theologie miteinander reflektiert, diskutiert und mit den eigenen Glaubens-Fragen ins Gespräch gebracht werden. Die Teilnahme an einzelnen, jeweils in sich stehenden Themenwochenenden ist möglich.

GRUNDFRAGEN DER THEOLOGIE 2023

Theologien der Hoffnung

17.–18. März 2023

2.–3. Juni 2023

18.–19. August 2023

27.–28. Oktober 2023

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



ERZBISTUM
PADERBORN



Katholische Akademie
Schwerte